



Die Stadtverordnetenversammlung
- Beteiligungsausschuss -

Tagesordnung I Punkt 11 der öffentlichen Sitzung am 26. November 2019

Vorlagen-Nr. 19-V-06-0016

Jahresabschluss 2018 und Wirtschaftsplan 2019 für den Beteiligungs-Cluster 5 "Wohnbau" (GWW & GeWeGe)

Beschluss Nr. 0151

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit Beschluss Nr. 0294 der Stadtverordnetenversammlung (StvV) vom 22.09.2016 (zugleich Kapitel G. des Beteiligungshandbuches) festgelegt wurde, dass künftig Entscheidungen zur Gewinnverwendung der Mehrheitsbeteiligungen nur nach und auf Basis einer vorherigen Beschlussfassung des Beteiligungsausschusses getroffen werden sollen sowie dass die Gewinnverwendung von objektiven Zielen, zum Beispiel der Erreichung einer sachgerechten oder branchenüblichen Eigenkapitalquote, abhängig gemacht werden soll. Sofern diesbezüglich keine objektiven Ziele festgelegt werden, gilt im Grundsatz, dass Gewinne - sofern in der Bilanz ein positiver Gewinnvortrag ausgewiesen und ausreichend Liquidität vorhanden ist - vollständig ausgeschüttet werden.

II. Jahresabschlüsse 2018

2. Der Jahresabschluss der GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH (GWW) für das Geschäftsjahr 2018 mit einer Bilanzsumme von 548.345.586,26 €, einem Eigenkapital von 118.223.613,02 €, einer Eigenkapitalquote von 21,6 %, einem Jahresüberschuss von 17.125.809,41 € und einer Garantiedividende von 201.825 € für die Minderheitengesellschafter wird zur Kenntnis genommen (siehe Anlage 1 *zur Vorlage*) wird zur Kenntnis genommen (siehe Anlage 1 *zur Vorlage*).
3. Der Jahresabschluss der GeWeGe Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft der Stadt Wiesbaden mbH (GeWeGe) für das Geschäftsjahr 2018 mit einer Bilanzsumme von 269.875.880,45 €, einem Eigenkapital von 41.896.281,65 €, einer Eigenkapitalquote von 15,5% und einem Jahresüberschuss von 523.803,86 € wird zur Kenntnis genommen (siehe Anlage 2 *zur Vorlage*).

III. Gewinnverwendung 2018

4. Der Vorschlag des Aufsichtsrats der GWW vom 18.06.2019 zur Ausschüttung einer Summe von 3,75 Mio. € aus dem (nach Abzug der Garantiedividende der Minderheitengesellschafter von 201.825 € verbleibenden) Jahresüberschuss 2018 von 16.923.984,41 € wird bestätigt. Der verbleibende Jahresüberschuss wird in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt.
5. Dem Vorschlag des Aufsichtsrats der GeWeGe vom 18.06.2019 zur Einstellung des Jahresüberschusses 2018 von 523.803,86 € in die anderen Gewinnrücklagen wird gefolgt.
6. Zur Umsetzung der Beschlusspunkte 4 und 5 wird Dezernat III/20 mit der Herbeiführung von Gesellschafterbeschlüssen für die GWW und GeWeGe beauftragt.

IV. Wirtschaftspläne 2019 für GWW und GeWeGe

7. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Aufsichtsräte von GWW und GeWeGe in ihrer jeweiligen Sitzung vom 18.09.2018 den Gesellschaftern je einen Beschlussvorschlag für einen Wirtschaftsplan für das Jahr 2019 sowie für eine mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2020-2023 unterbreitet haben (siehe Anlagen 3 und 4 *zur Vorlage*).
8. Den Vorschlägen der Aufsichtsräte von GWW und GeWeGe wird gefolgt, die Wirtschaftspläne 2019 mit einem geplanten operativen Ergebnis von 8,26 Mio. € und einem geplanten Jahresergebnis von 5,5 Mio. € (GWW) bzw. 1,78 Mio. € und 0,98 Mio. € (GeWeGe) werden bestätigt und die Mittelfristplanungen zur Kenntnis genommen.

(antragsgemäß Magistrat 26.11.2019 BP 1040)

Tagesordnung II

Wiesbaden, .11.2019

Dr. Völker
Vorsitzender